

WanderFreuden

... rund um Freudenstadt



FREUDEN Stückle

K O L L E K T I O N



Besuchszentrum Kniebis
Straßburger Straße 349
72250 Freudenstadt

Tourist-Information
Marktplatz 64
72250 Freudenstadt



Inhaltsverzeichnis

Seite

1	Titelbild
3	Inhaltsverzeichnis
4	Grußwort & Impressum
5	Informationen zur Beschilderung
6 + 7	Legende
8 + 9	Lauschtour Tannenriesen
10 + 11	Heimatspfad - Kniebis
12 + 13	Klostersteig - Kniebis
14 + 15	Romantisches Christophstal
16 + 17	Kienberg Spaziergang
18 + 19	Rundweg Zollernblick
20 + 21	Rund um den Kienberg
22 + 23	Zur Großvatertanne
24 + 25	Lach-Yoga-Weg
26 + 27	Rund um den Vogteiwald
28 + 29	Golfplatz-Runde
30 + 31	Lauterquellen-Runde
32 + 33	Lautermühlen-Runde
34 + 35	Heimatrunde Musbach
36 - 39	Nach Baiersbronn
40 - 43	Sankenbachwasserfälle & Stöckerkopf
44 + 45	Grenzweg Kniebis
46 + 47	Zum Stausee Kleine Kinzig



Herzlich Willkommen in Freudenstadt

Wandern mit Genuss im Herzen des Schwarzwaldes:

„Innen Stadt, außen wild“ - genau das ist Freudenstadt

Keine andere Stadt im Schwarzwald verbindet Natur- mit Stadterlebnis auf so eine einzigartige Art und Weise. Lernen Sie unsere Stadt kennen, erfahren Sie warum wir Deutschlands größten Marktplatz haben. Schlemmen Sie in der hervorragenden Gastronomie, besuchen Sie unsere kulturellen Events oder begeben Sie sich mitten in die Natur, am Rande des Nationalparks Schwarzwald. Das vielfältige Angebot, das wir hier haben, eignet sich perfekt für Freunde, Familien, Gruppen oder auch alleine. Unsere ausgearbeiteten Wandertouren verbinden Stadt und Natur perfekt. Genießen Sie Aussichten über unsere Baden-Württembergische Kleinstadtperle und den atemberaubenden Schwarzwald.

Impressum

Herausgeber:

Freudenstadt Tourismus
Marktplatz 64
72250 Freudenstadt
Telefon: +49 (0) 7441 864-730
Telefax: +49 (0) 7441 864-777
touristinfo@freudenstadt.de

Öffnungszeiten

Tourist-Information am Marktplatz:

Mai bis September	
Montag bis Freitag	09:00 bis 17:00 Uhr
Samstag	10:00 bis 15:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	10:00 bis 13:00 Uhr

Oktober bis April	
Montag bis Freitag	09:00 bis 17:00 Uhr
Samstag	10:00 bis 13:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	11:00 bis 13:00 Uhr



Fahrplanauskunft:
www.efa-bw.de

Bildmaterial:

Freudenstadt Tourismus / Stadt Freudenstadt / Pro-cyCL / Heike Butschkus / Loßburg Information / Joachim Böhm

Weitere Informationen:

Die Touren in dieser Broschüre sind nicht barrierefrei. Festes Schuhwerk und geeignete Wanderbekleidung sind erforderlich. Bitte beachten Sie eventuelle Wegesperrungen und Umleitungen durch Forstarbeiten. Gerne informieren wir Sie über etwaige Sperrungen bei uns in der Tourist-Information am Marktplatz.

Fast alle Touren bieten Einkehrmöglichkeiten am Weg oder am Ziel. Bitte erfragen Sie die aktuellen Öffnungszeiten telefonisch oder im Internet.

Für die im Prospekt geschalteten Anzeigen übernimmt die Freudenstadt Tourismus keine Haftung.

Änderungen seitens der Freudenstadt Tourismus vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

Mediengestaltung:

Pro-cyCL GmbH - Dieselstraße 3 - 72285 Pfalzgrafenweiler  Pro-cyCL
Telefon: +49 (0) 7445 1899786 - info@Pro-cyCL.de - www.Pro-cyCL.de

Stand:

Dezember 2024

Wanderwegebeschilderung im Schwarzwald - so funktioniert's



Beschilderung Mountainbike - Streckennetz

gelbe Schilder mit Standortname, Zielen und Entfernungsangaben

Zielfeld

mit Namen des nächsten Schilderstandortes, Entfernung und dem Markierungszeichen, das dorthin führt.

Weitere Ziele in Reihenfolge ihrer Entfernung.

Standortfeld

mit Standortname, Höhe und Markierungszeichen des Weges

Premiumwege-Beschilderung

mit Tourlogo, Wanderzielen und Markierungszeichen

Wanderrouten-Beschilderung

mit Tourlogo, Tourlänge und gültigem Markierungszeichen zwischen den Hauptwegweisern

Nur Premiumwege und Genießerpfade sind durchgehend mit einem eigenständigen Zeichen markiert. Bei allen anderen Touren folgen Sie bitte der jeweils angegebenen Wanderrouten-Markierung (rote, blaue oder gelbe Raute). Achtung: die Rautenfarbe kann sich entlang der Wegstrecke ändern!

Unsere Empfehlung: die Wanderkarte "Freudenstadt", Maßstab 1:25.000, erhältlich in der Tourist-Information am Marktplatz und im Besucherzentrum Kniebis.

Legende

Zeichenerklärung

- - - Zugangswege / Abkürzungen
- - - Naturschutzgebiet

- B28 Bundesstraßen
- L405 Landstraßen
- K4745 Kreisstraßen
- Nebenstraßen
- Waldwege
- Pfade
- Bahnlinien

Geländeebenen

- Tallage und Offenland
- Stadtfläche
- Höhenlage 700 m
- Höhenlage 800 m
- Höhenlage 900 m
- Höhenlage 1.000 m

Planzeichen

- Parkplatz
- Parkhaus
- Freibad
- Badesee
- Krankenhaus / Ärztehaus
- Einkehrmöglichkeit
- Grillplatz
- Spielplatz
- Tourist-Information

Planzeichen

- Kirche
- Denkmal
- Naturdenkmal
- Höhle / Bergbau
- Golf / Minigolf
- Liftbetrieb (Winter)
- Schutzhütte
- Mühle / Wasserkraftwerk
- Flugplatz
- Aussichtsturm
- Wildgehege
- Campingplatz

- Bushaltestelle
- Bahnhof
- Friedhof
- Sportplatz
- Aussichtspunkt
- Quelle
- Startpunkt
- Tourenbezogene interessante Punkte



Wandersymbole

- regionale Wanderwege
- örtliche Wanderwege
- Gäurandweg
- Mittelweg
- Ostweg
- Westweg
- Seensteig
- Genießerpfade

1 km
Gitterweite im Kartenbild = 1 km
© Pro-cyCL GmbH Pro-cyCL
Stand: 11/2024

...3 Unternehmen // 2 Familien // 1 Team = **WILLKOMMEN IN LAUTERBAD**



Wander und Eventlocation
Am Zollernblick 1
72250 FDS - Lauterbad
täglich geöffnet ab 11:00 Uhr



www.berghuette-lauterbad.de
TEL.: 07441-95099-0



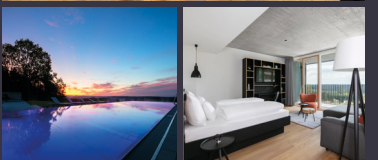
Wellness und Gourmet hotel
Amselweg 5
72250 FDS - Lauterbad
Top 5: best SPA-Hotel



www.lauterbad-wellnesshotel.de
TEL.: 07441-86017-0



LIFESTYLE DESIGN HOTEL
Am Zollernblick 1
72250 FDS - Lauterbad
winner: german design award 2020



www.fritz-lauterbad.de
TEL.: 07441-95099-0

Lauschtour Tannenriesen



Länge: 12,7 km
Anstieg: 213 hm

**zertifizierte
Premiumweg-Strecke:**
Länge: 8,7 km
Anstieg: 200 hm

Schwierigkeit: mittel



Start:

Tourist-Information
Marktplatz 64
72250 Freudenstadt



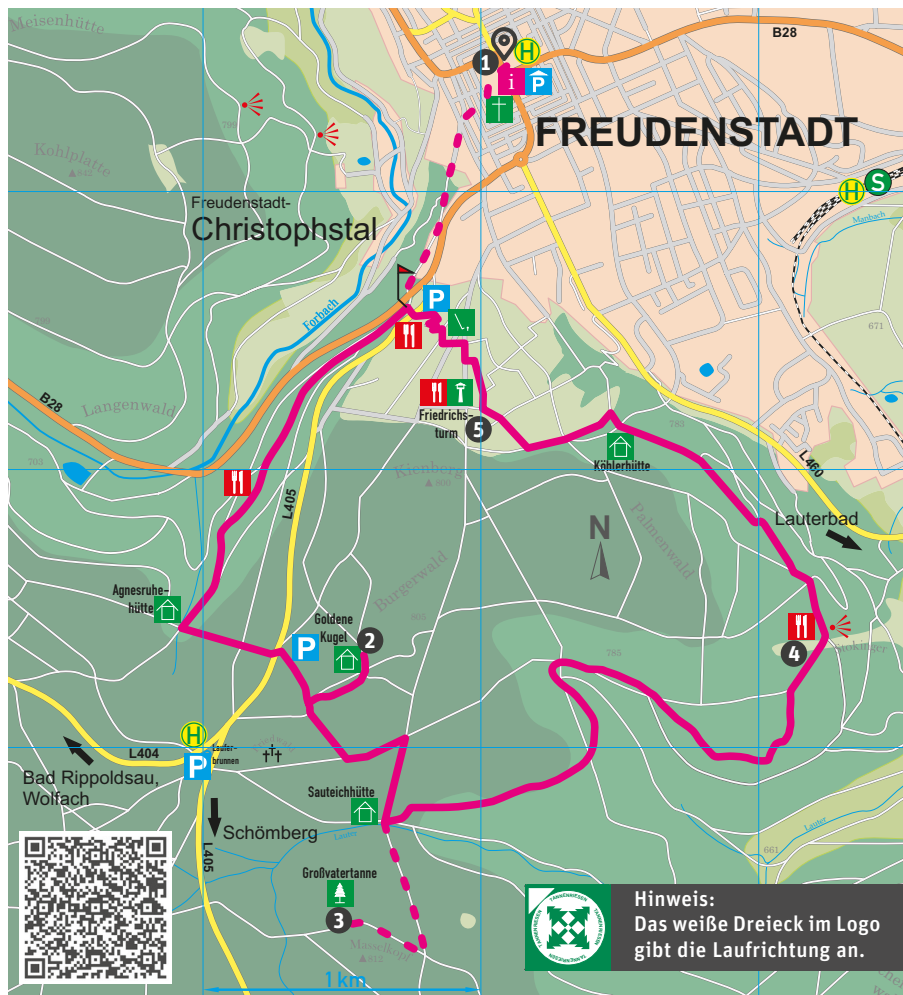
Parken:

- Tiefgarage am Marktplatz
- Wanderparkplatz Teuchelwald (Bässler Brücke) (Mo - Fr max. 3h)
- Wanderparkplatz Schömberger Straße (ca. 1,5 km außerhalb von Freudenstadt)



Gastronomie:

- Waldcafé
- Berghütte Lauterbad (4)
- Friedrichs am Kienberg (5)
- Hotel Teuchelwald



Hinweis:
Das weiße Dreieck im Logo
gibt die Laufrichtung an.



„Es ist doch erstaunlich, was ein einziger
Sonnenstrahl mit der Seele eines Menschen machen kann.“

Fjodor Dostojewski, russischer Schriftsteller (1821-1881)

Sonnenschein durch den mystischen
Schwarzwald bei Freudenstadt

Lauschtour Premiumweg Tannenriesen:

Die Lauschtour-App – Entdecken Sie unseren Premiumweg „Tannenriesen“ auf ganz neue Art – mit unserem Audioguide. Gratis Download der App aufs Smartphone!

Deutschlands größter Marktplatz (1), die größte Tanne des Schwarzwalds (3), Teppiche aus Moos und tolle Aussichten. Der Rundweg führt zu den schönsten Plätzen und Einkehrmöglichkeiten rund um Freudenstadt. An zahlreichen Lauschpunkten erfahren Sie nebenbei Spannendes rund um die Natur, Kultur und Geschichte Freudenstadts. Die abwechslungsreiche Tour führt durch den Teuchelwald mit zahlreichen Tannenriesen zur idyllischen Waldliegewiese (2) und durch den grün bemoosten „Baldenhofer Graben“ am Zollernblick (4) vorbei zum Kienberg (5). Zum Abschluss gibt es einen tollen Panoramablick vom Friedrichsturm und den Abstieg über Deutschlands höchstgelegenen Rosenweg.

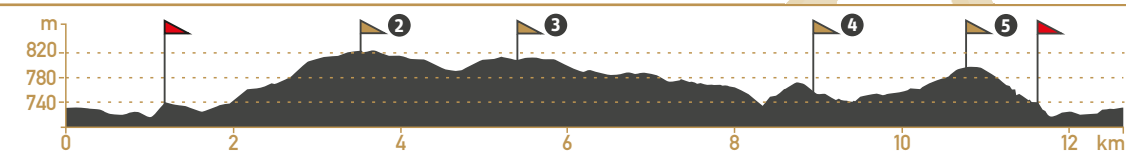
Und so funktioniert's:

1. App laden: kostenlos im Apple App Store und im Google Play Store unter „Die Lauschtour-App“
2. Tour starten: Starten Sie in der App die Tour „Tannenriesen in Freudenstadt“. Die Audios werden offline auf Ihrem Smartphone gespeichert, sodass Sie unterwegs nichts downloaden müssen.
3. Loslauschen: Die App navigiert Sie mit GPS von Lauschpunkt zu Lauschpunkt.

LAUSCHTOUR



Rotes Fähnchen: Start / Ziel des beschilderten Premiumwanderweges



Heimatpfad - Kniebis



Länge: 10 km
Anstieg: 130 hm

Schwierigkeit: leicht

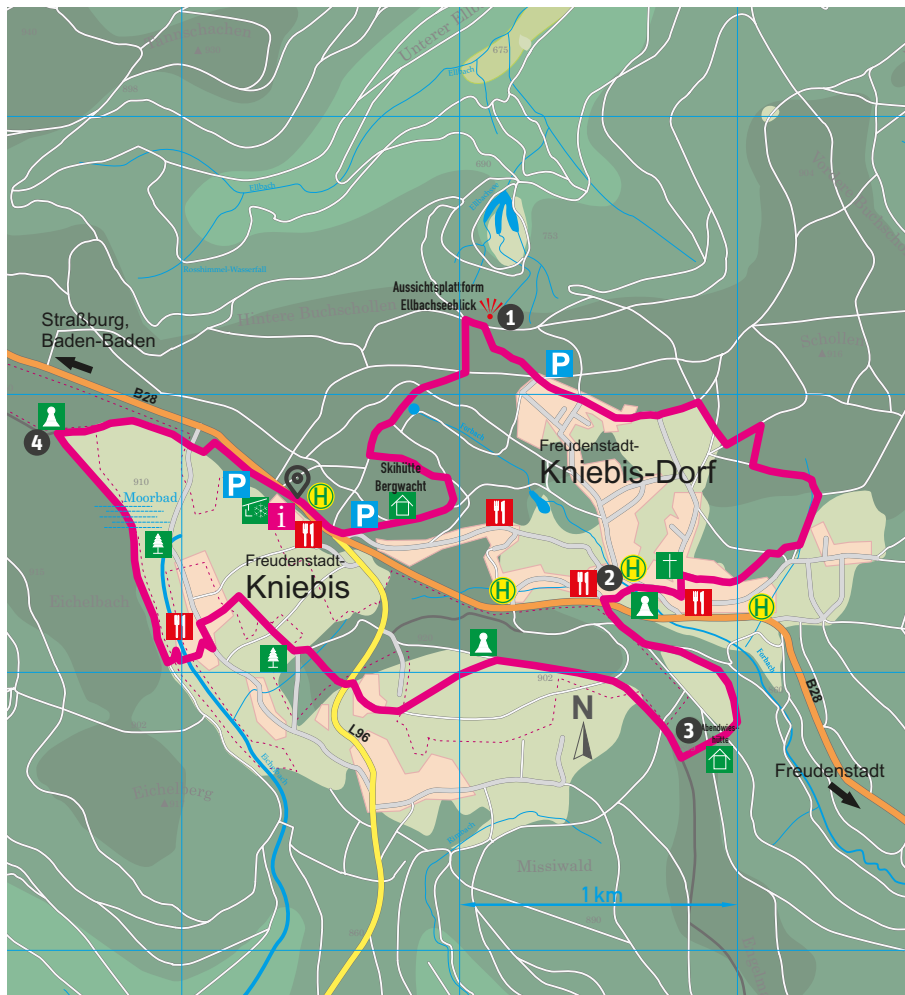
Start / **Parken:**

Besucherzentrum Kniebis
Straßburger Str. 349
72250 Freudenstadt-Kniebis

Gastronomie:

- Hotel Café Günter
- Bistro Avia Tankstelle (2)
- Waldblick Hotel
- Kniebis-Hütte
- Hotel Kniebishöhe

Öffentliche Verkehrsmittel:
Busverbindung von
Freudenstadt bis Kniebis/
Besucherzentrum
Fahrplanauskunft:
www.efa-bw.de

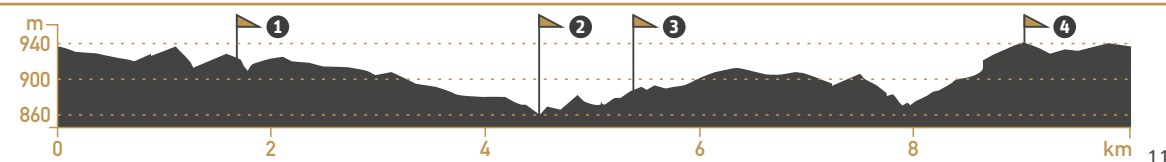


Aussichtsplattform Ellbachseeblick

Heimatpfad Kniebis:

Der Premium-Wanderweg und Genießerpfad führt ohne große Höhenunterschiede rund um den Kniebis und ist mit seinen vielen verschiedenen Stationen und herrlichen Ausblicken sehr kurzweilig und unterhaltsam. Auf Informationstafeln erfahren wir die Geschichte des Kniebis und Wissenswertes aus Bereichen wie Biologie, Ökologie und Waldbewirtschaftung. Stationen sind z.B. ein Bienenhotel, der Vogel- & Jägerpfad, ein Vogelnest, ein Kohlenmeiler u.v.m.

Wir starten am Besucherzentrum und wandern auf dem Räuberwege zum Ellbachseeblick (1), dann am Waldrand entlang mit schönen Blicken auf das Dorf. Sonnige Bänke laden zum Verweilen ein. Das nächste Ziel ist die Klosterruine (2). Am Grillplatz Abendwieshütte (3) vorbei wandern wir über den Badischen Kniebis zurück zum Ausgangspunkt. Sehenswert sind die gut erhaltenen historischen Gleisspuren (4) am Grenzweg.



Klostersteig - Kniebis



Länge: 7,4 km
Anstieg: 164 hm

Schwierigkeit:
mittel



Start:

Klostergrund Kniebis
Baiersbronner Sträble
72250 Freudenstadt-Kniebis



Parken:

Schulplatz
Baiersbronner Sträble
72250 Freudenstadt-Kniebis

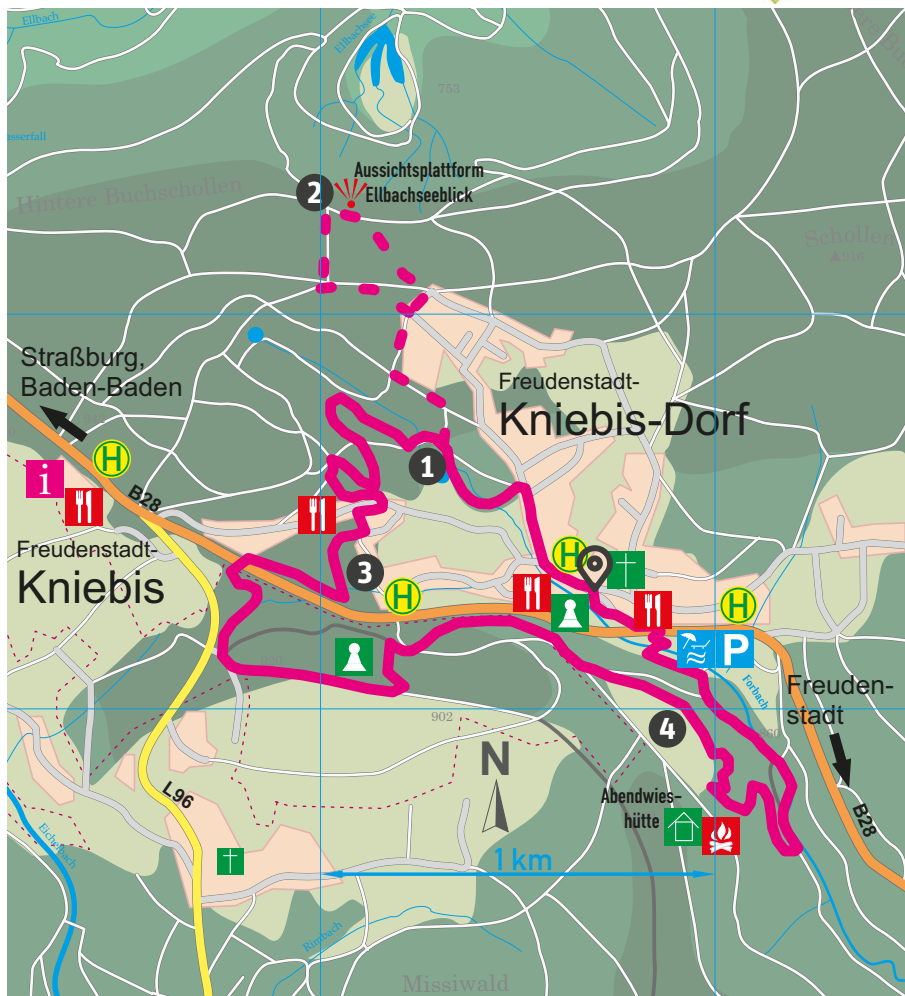


Gastronomie:

- Hotel Kniebishöhe
- Bistro Avia Tankstelle
- Hotel Café Günter

Öffentliche Verkehrsmittel:

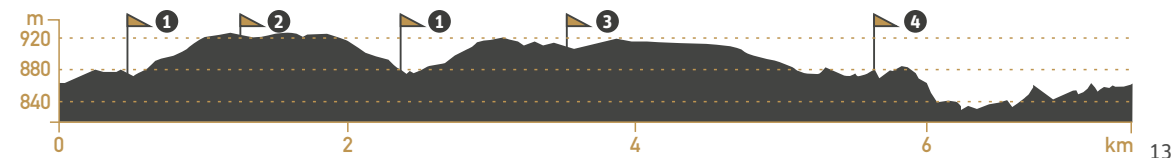
Busverbindung von
Freudenstadt bis Kniebis/
Dorf
Fahrplanauskunft:
www.efa-bw.de



Das Kniebiser Kloster wurde 1277 errichtet, 1544 aufgelöst und 1799 durch einen Brand zerstört.

Klostersteig:

Der Kniebiser Klostersteig ist ein Spiegel der Kniebiser Geschichte. Wir erkunden die wilde, ursprüngliche Natur auf schmalen Pfaden wie zu Zeiten der Klosterbewohner und entdecken historische Plätze. Der abwechslungsreiche Steig führt durch dichtes Unterholz, auf sonnenüberflutete Lichtungen, zu murmelnden Bachauen und blühenden Heidelandschaften. Ausgehend von der Klosterruine geht es über das Feuerwehrwege hinauf zum Speichersee / Rosbrunnen (1). Hier bietet sich ein Abstecher zum Ellbachseeblick (2) an (herrlicher Blick hinunter zum Ellbachsee, nach Mitteltal und zur Hornsgrinde, dem höchsten Berg im Nordschwarzwald). Zurück am Rosbrunnen (1) führt der Klostersteig in Richtung Skistadion und am „Alten Gleisweg“ (3) aus der Zeit der Zähringer vorbei. Durch Wald und Heide, mit wunderbarem Blick auf das Dorf Kniebis, und entlang der Abendwiese (4) erreichen wir den Platz der Besinnung. Nun folgt der Abstieg ins Forbachtal. Entlang des Forbachs, vorbei an den Mühlenplätzen, geht es auf traumhaftem Pfad zurück zum Ausgangspunkt.



Romantisches Christophstal



Länge: 6,4 km
Anstieg: 216 hm

Schwierigkeit: leicht



Start:

Tourist-Information
Marktplatz 64
72250 Freudenstadt



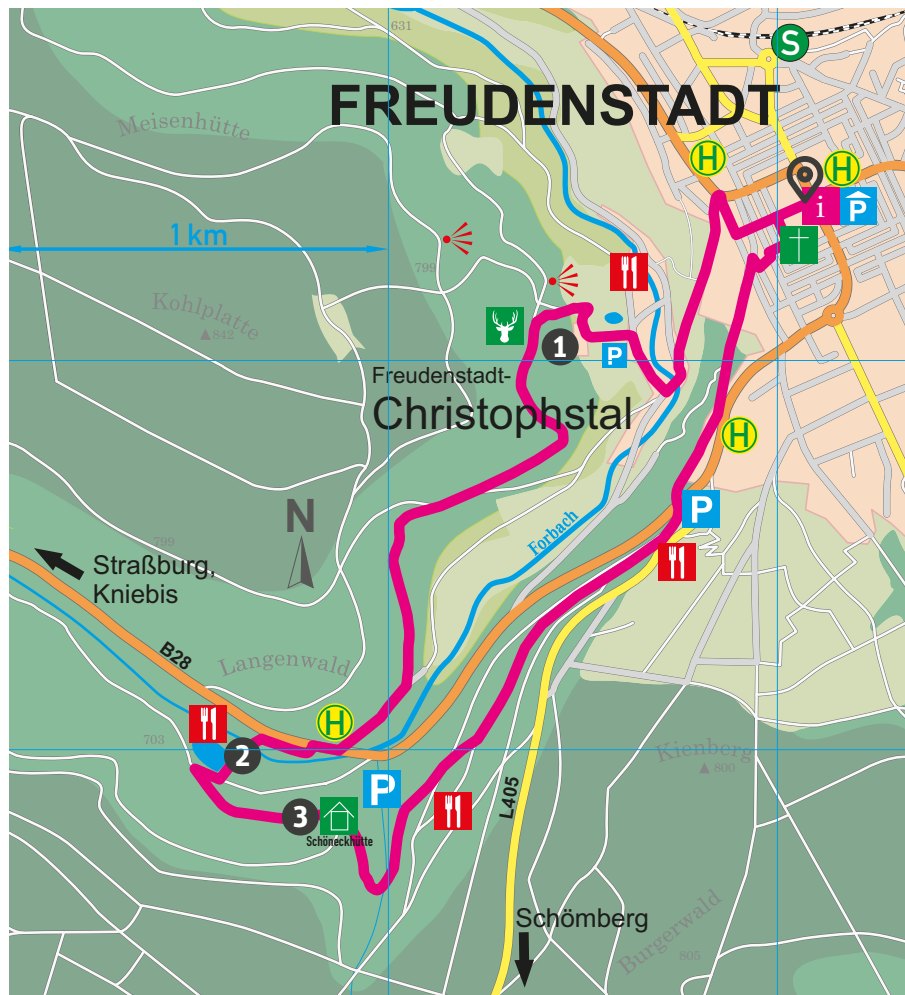
Parken:

Tiefgarage am Marktplatz



Gastronomie:

- Gasthaus zum Bad
- Hotel Langenwaldsee (2)
- Waldcafé
- Hotel Teuchelwald



„Der Sinn des Reisens ist es,
an ein Ziel zu kommen,
der Sinn des Wanderns,
unterwegs zu sein.“

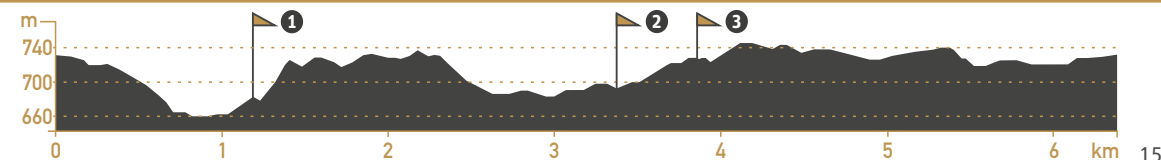
Theodor Heuss, erster Bundespräsident
der Bundesrepublik Deutschland
(1884–1963)

Ausblick oberhalb vom Bärenschlössle
in Richtung Freudenstadt

Romantisches Christophstal:

Leichte Rundwanderung hinab in die „Wiege von Freudenstadt“ - das Christophstal (◆). Vom Bärenschlössle (1), einem der ältesten Gebäude von Freudenstadt mit sehenswertem Staffelgiebel, hat man einen tollen Blick auf die Stadt. Am Rotwildgehege entlang geht's zum idyllischen Langenwaldsee (2) (◆) und hinauf zur Schöneckhütte (3), wo man durch die Bäume einen Blick auf Freudenstadt erhaschen kann. Auf dem Teuchelweg (◆) und dem Wölperwiesenweg (◆) gelangt man zurück zum Marktplatz. Das urige Waldcafé ist nur einen Katzensprung vom Weg entfernt.

Info: 2025 wird hier im romantischen Forbachtal zwischen Freudenstadt und Baiersbronn auf 8 km Länge eine Gartenschau stattfinden. Die Planungen sind in vollem Gange.
www.freudenstadt-baiersbronn2025.de



Kienberg Spaziergang



Länge: 6,0 km
Anstieg: 133 hm

Schwierigkeit: leicht



Start:

Tourist-Information
Marktplatz 64
72250 Freudenstadt



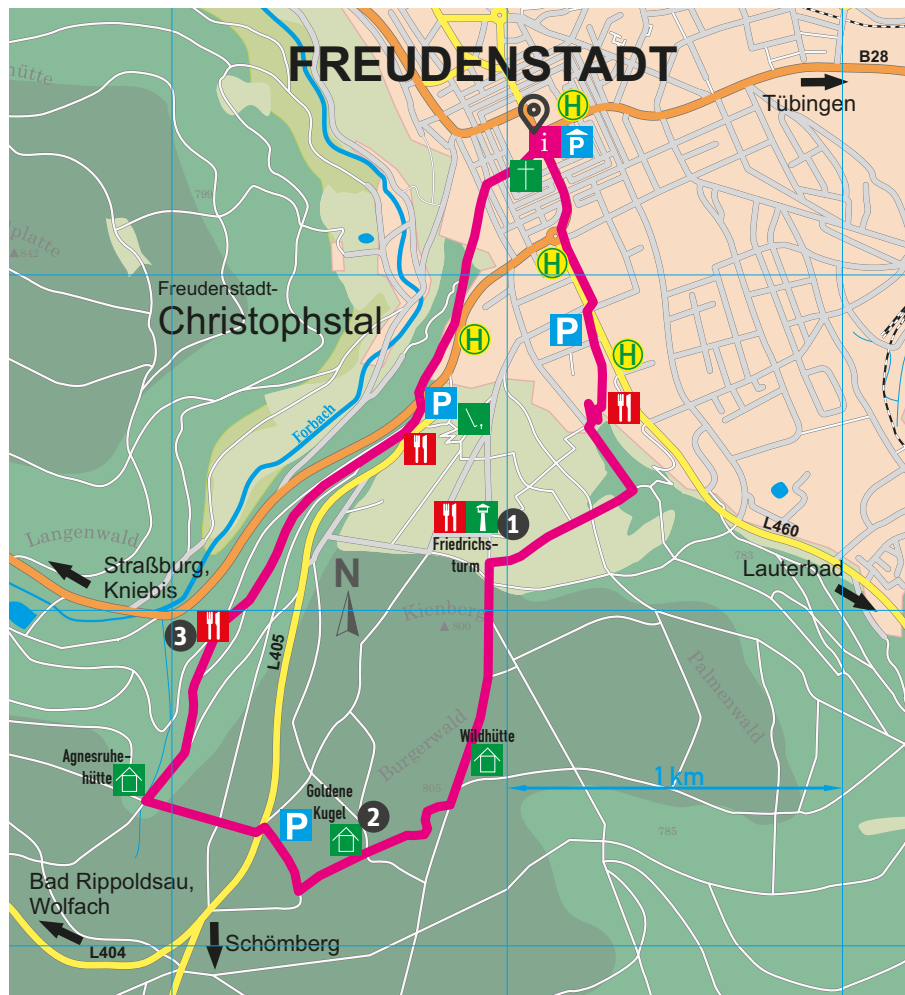
Parken:

Tiefgarage am Marktplatz



Gastronomie:

- Friedrichs am Kienberg (1)
- Waldcafé (3)
- Hotel Teuchelwald



Bereit für die 60er?

Retro-Tankstelle | Shop | Café & Bistro

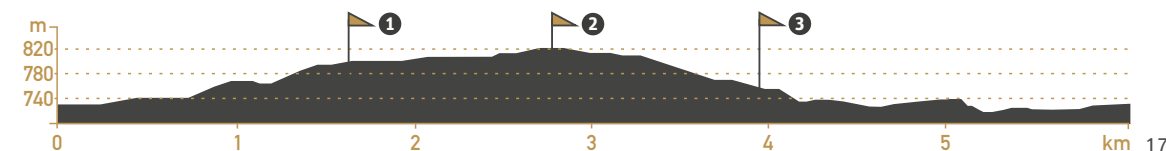


Straßburger Str. 304
in Freudenstadt-Kniebis

Kienberg Spaziergang:

Eine kleine Rundtour hinauf auf den Freudenstädter Hausberg, den Kienberg, der mit Aussichtsturm, Café, Liegewiese & Wassertretanlage, Rosenweg und zahlreichen Skulpturen zum Verweilen einlädt.

Der Weg führt zunächst am Kurhaus vorbei (1), durch den Park Courbevoie (2) mit altem Baumbestand, zahlreichen Azaleen & Rhododendren und entlang der Huppenbauerstraße hinauf zum Kienberg (3). Durch den Wald (4) geht es an der Wildhütte vorbei (5) zur idyllischen Waldliegewiese (6) und weiter zur Agnesruhe. Vorbei am urigen Waldcafé (7) gelangt man auf dem Teuchelweg und dem Wölperwiesenweg zurück zum Marktplatz.



Rundweg Zollernblick



Länge: 8,0 km
Anstieg: 202 hm

Schwierigkeit: leicht



Start:

Tourist-Information
Marktplatz 64
72250 Freudenstadt



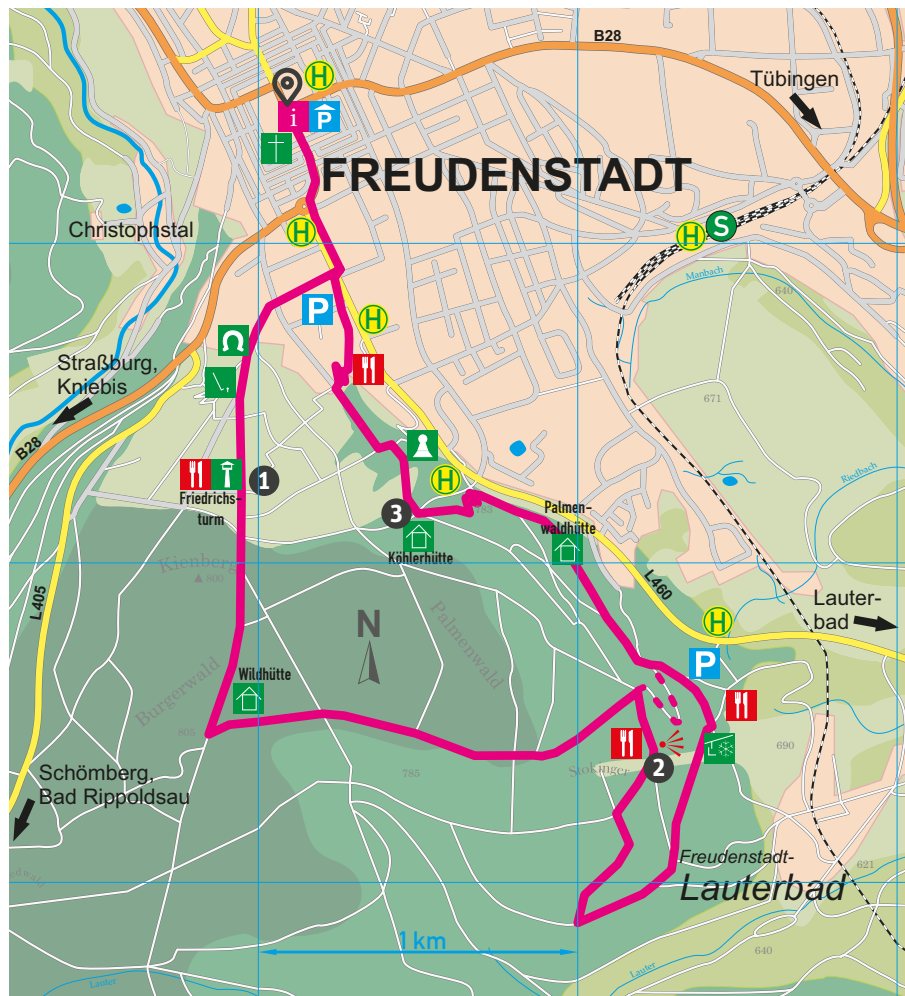
Parken:

Tiefgarage am Marktplatz



Gastronomie:

- Friedrichs am Kienberg (1)
- Berghütte Lauterbad (2)
- Hotel Fritz Lauterbad



„Doch ist eine weite Aussicht, wo Erde und Himmel so vielerlei Ansichten geben, mehr wert, als man glaubt, wenn man sie täglich genießt.“

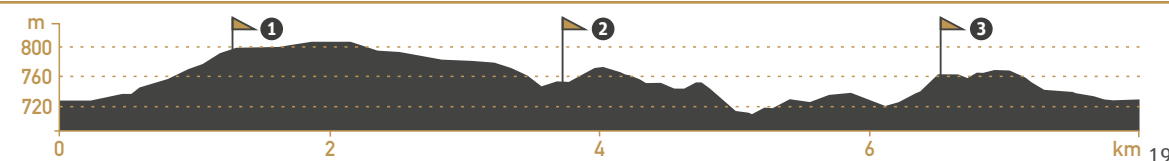
Johann Wolfgang von Goethe, deutscher Dichter (1749–1832)

Genuss am Zollernblick

Rundweg Zollernblick:

Die Zollernblick-Wanderung bietet traumhafte Ausblicke und kulinarischen Genuss. Über den Kienberg mit Friedrichsturm (1) wandert man auf bequemen Wegen durch den Wald zur Wildhütte und weiter (2) bis zum Zollernblick (2), wo sich ein herrlicher Panoramablick zur Zollernalb öffnet. Nach einem Schlenker entlang des schmalen Fußpfades „Baldenhofer Graben“ (3) genießt man am Fritz Lauterbad erneut einen Blick auf die Schwäbische Alb. Auf dem Unteren Palmenwaldweg (4) und an der Köhlerhütte (3) vorbei geht es zurück nach Freudenstadt.

Alternativstrecke für Kinderwagen: am Wegweiser „Zollernblicksteige“ entweder auf dem Logentannenweg nach Freudenstadt; oder hinunter zum „Alten Festplatz“ und ab der „Palmenwaldbrücke“ dem breiten Gehweg entlang der Lauterbadstraße folgen.



Rund um den Kienberg



Länge: 7,1 km
Anstieg: 183 hm

Schwierigkeit: leicht

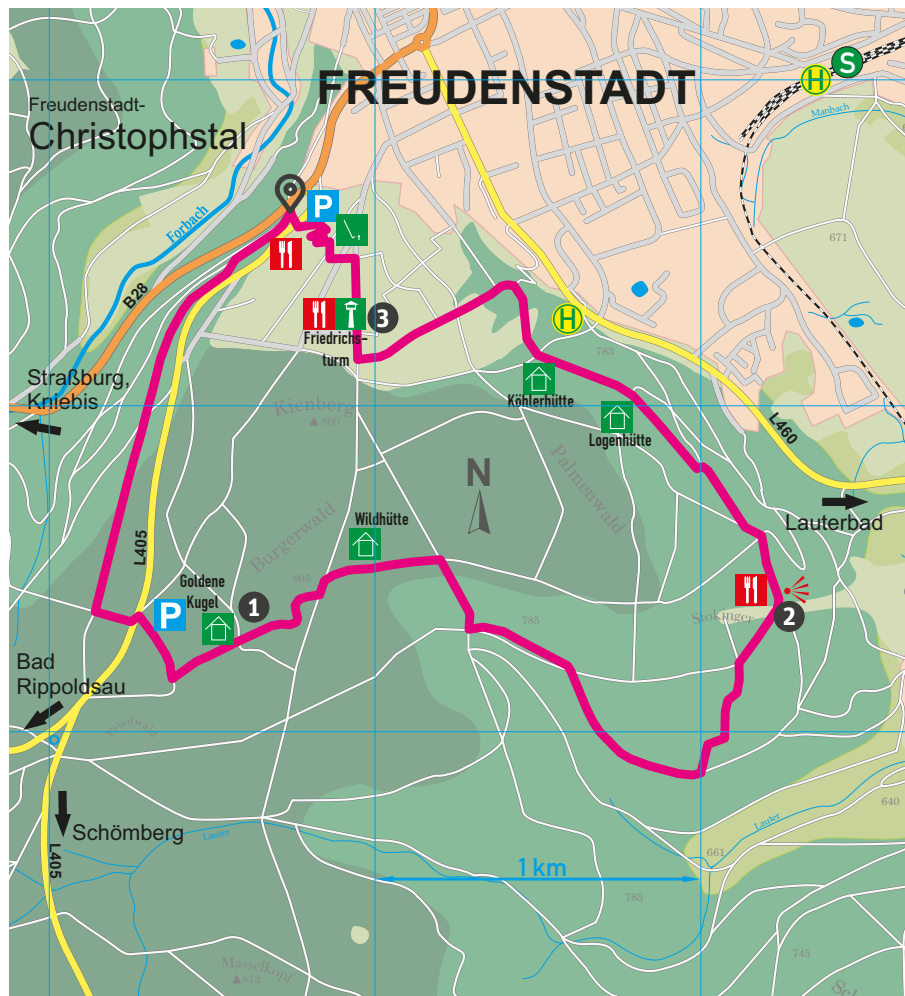
Start / Parken:

Wanderparkplatz
Teuchelwald (Bässler
Brücke) (Mo - Fr max. 3h)

Alternativer Startpunkt:
Wanderparkplatz
Schömberger Straße
(ca. 1,5 km außerhalb von
Freudenstadt)

Gastronomie:

- Berghütte Lauterbad (2)
- Friedrichs am Kienberg (3)
- Hotel Teuchelwald



DAS BESTE AUS DER REGION!



Entdeckt regionale Geschenke
und Köstlichkeiten in der Oesteria 24/7!



Mehr Infos?



Oesteria
EST. 2022

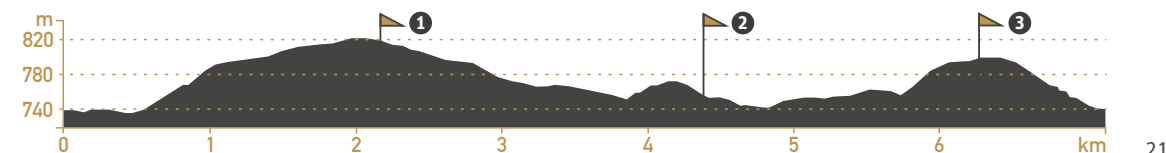
Wittlensweiler Str. 72
72250 Freudenstadt

Rund um den Kienberg:

Diese leichte Rundwanderung auf überwiegend wurzeligen Fußpfaden bietet Schwarzwald pur, Entspannung und kulinarische Genüsse bei traumhafter Aussicht.

Dem Teuchelweg (◈) und dem Hartranftweg (◈) folgend, gelangen wir zum **P** Schömberger Straße. Über die idyllische Waldliegewiese (1), an der Wildhütte und am Schnepfenloch vorbei erreichen wir den Burgkopf (◈). Nun führt der Weg auf dem Wurzelpfad „Baldenhofer Graben“ zur Berghütte Lauterbad mit ihrer einmaligen Panoramalage direkt am Skihang mit Zollernblick (2) (◈). Auf dem oberen Palmenwaldweg geht es zum Kienberg (3) mit herrlichem Panoramablick auf Freudenstadt (◈). Am Minigolfpark vorbei (◈/◈) führt der Rosenweg in Serpentina hinab zum Ausgangspunkt.

Tipp: Machen Sie ein paar Abschlüge beim Minigolfpark Kienberg und genießen Sie dabei den traumhaften Blick auf Freudenstadt.



Zur Großvatertanne



Länge: 6,5 km

Anstieg: 128 hm

Schwierigkeit: leicht

Start / **Parken:**

Wanderparkplatz
Teuchelwald (Bässler
Brücke) (Mo - Fr max. 3h)

Alternativer Startpunkt:
Parkplatz Lauferbrunnen (1)
(Schömberger Straße
ca. 2 km außerhalb von
Freudenstadt)

Gastronomie:

- Friedrichs am Kienberg (4)
- Hotel Teuchelwald



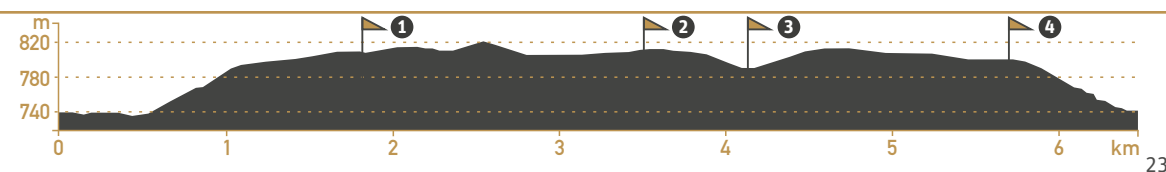
Die Großvatertanne ist ca. 300 Jahre alt, 47 m hoch, Stammumfang 5,30 m
Durchmesser in Brusthöhe 1,55 m, Holzmasse 46,5 Festmeter

Zur Großvatertanne:

Die Rundwanderung führt zunächst über den Teuchelweg (◀▶) und anschließend auf dem lauschigen und wurzeligen „Hartranftweg“ (◀▶) zum Lauferbrunnen (1). Dem Waldgeschichtspfad folgend (◀▶), gelangt man zur Großvatertanne (2), der nachweislich mächtigsten Tanne des Schwarzwaldes. Anschließend geht es zum Kienberg (4) (◀▶) mit herrlichem Panoramablick auf Freudenstadt, das Forbachtal und den Schwarzwald. Mit seinen Attraktionen lädt Freudenstadts Hausberg zum Verweilen und Entspannen ein. Der Rosenweg führt in Serpentinaen hinab zum Ausgangspunkt (◀▶).

Abkürzung (3 km / 32 hm):

Wer nur einen kleinen Spaziergang zur Großvatertanne machen möchte, startet am Lauferbrunnen (1) (◀▶) und folgt der Tour an der Tanne vorbei bis zur Sauteichhütte (3) (◀▶). Ab hier führt die beschil-
derte Abkürzung zurück zum Lauferbrunnen (◀▶).



Lach-Yoga-Weg



Länge: 3,6 km
Anstieg: 61 hm

Schwierigkeit: leicht

📍 **Start / P** **Parken:**

Wanderparkplatz
Schömberger Straße
(ca. 1,5 km außerhalb von
Freudenstadt)

Alternativer Startpunkt:
Parkplatz Lauferbrunnen
(Schömberger Straße,
ca. 2 km außerhalb von
Freudenstadt)

🍴 **Gastronomie:**

Keine Einkehrmöglichkeiten
am Weg, bitte Vesper &
Getränke mitnehmen.

Die Wanderhütten &
Restaurants in der
Umgebung laden nach der
Wanderung zur Einkehr ein.

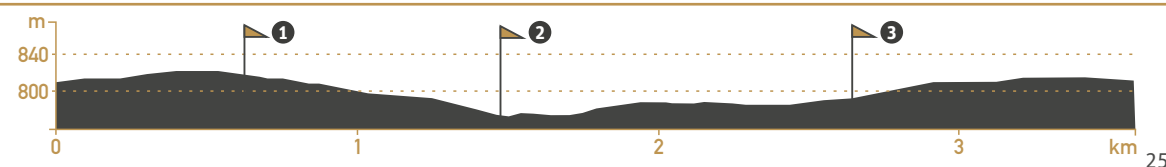


Unterwegs auf lauschigen Pfaden

Lach-Yoga-Weg:

Eine kleine Rundtour durch idyllische Wälder mit spannenden Fußpfaden. Verschiedene Stationen sind momentan in Planung, die vielfältige Themen rund ums Lachen und den inneren Frieden aufgreifen. Der Lach-Yoga-Weg soll das Bewusstsein für die Wunder der Natur und des Lebens wecken, dazu anregen, die Natur staunend mit allen Sinnen wahrzunehmen und achtsam mit ihr umzugehen.

Vom Wanderparkplatz Schömberger Straße geht es zunächst zur Waldliegewiese (1) (📍), an der Wildhütte vorbei zum Schnepfenloch und zum Burgkopf (2), entlang des „Baldenhofer Grabens“ zur Sauteichhütte (3) und wieder zurück zum Ausgangspunkt.



Rund um den Vogteiwald



Länge: 13,6 km
Anstieg: 293 hm

Schwierigkeit: schwer

Start / P Parken:

Parkplatz Lauferbrunnen
(Schömberger Str. ca. 2 km
außerhalb von Freudenstadt)

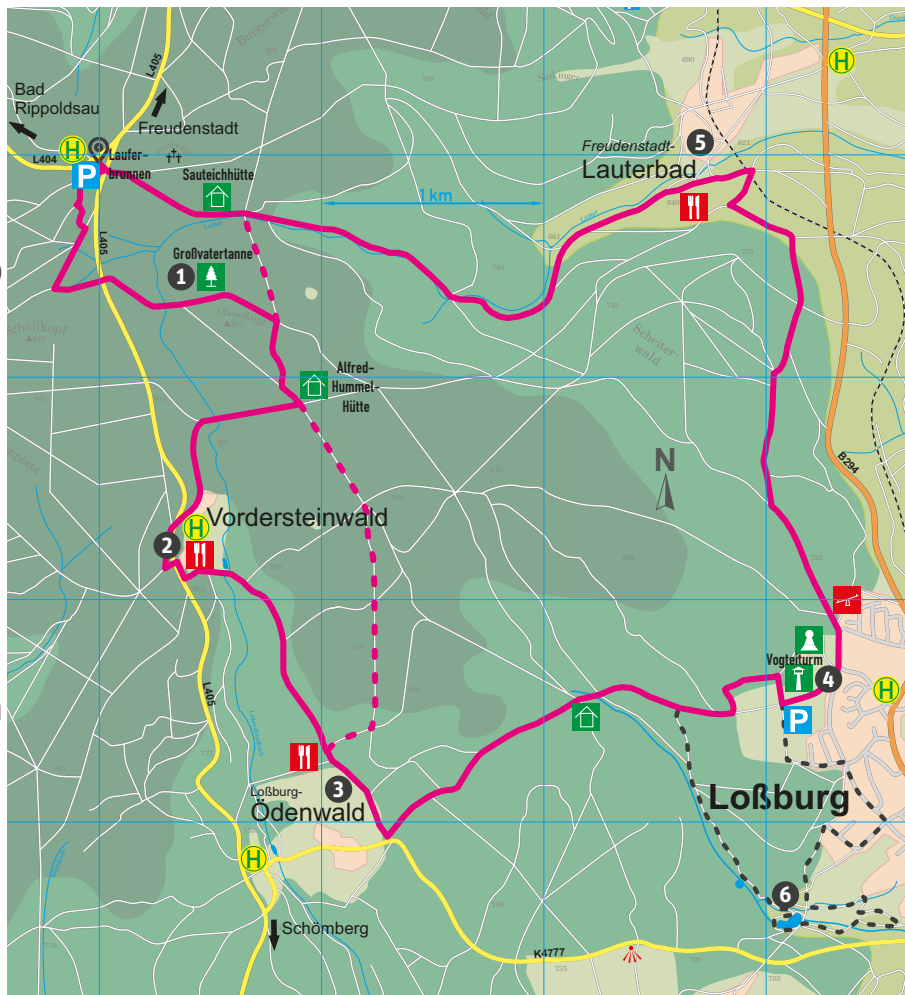
Alternativer Startpunkt:
Parkplatz unterhalb vom
Vogteiturm Loßburg

Gastronomie:

- Gasthof Steinwald (2)
- Tannen-Stub (3)
- Mehrere Restaurants in
Loßburg und Lauterbad

Öffentliche Verkehrsmittel:

Bus ab Freudenstadt bis
Lauferbrunnen
Busverbindungen zwischen
Freudenstadt, Lauterbad und
Loßburg
Fahrplanauskunft:
www.efa-bw.de



Der Vogteiturm führt seine Besucher ganzjährig über
172 Stufen aus verzinktem Stahl auf eine Plattform in
31 Meter Höhe.



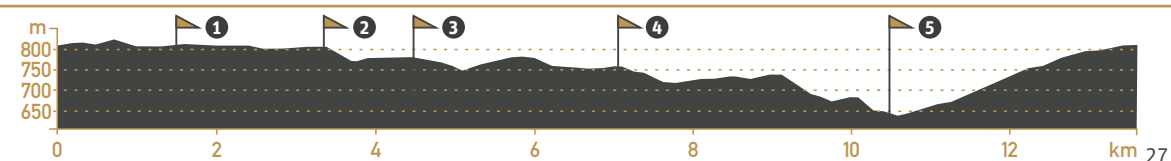
Der Ausblick vom Vogteiturm

Rund um den Vogteiwald:

Die ausgedehnte Rundwanderung führt an der Großvatertanne (1) vorbei nach Vordersteinwald (2) und Ödenwald (3) (◊). Auf dem Ostweg (◄) gehts zum Vogteiturm (4) in Loßburg, hier genießt man einen traumhaften Panoramablick über den Ort, den Schwarzwald und bis zur Schwäbischen Alb. Bei ganz klarer Sicht kann man sogar die Alpengipfel in der Ferne erspähen. Anschließend geht es nach Lauterbad (5) (◄) und entlang des Lauterbächles (◊) zurück zum Ausgangspunkt. Auch ein Abstecher zum Zauberland (6), einem einzigartigen Naturareal rund um den Kinzigsee und den Kinzigsprung, ist möglich. Folgen Sie der 5 km langen, beschilderten AugenBlick-Runde.

Abkürzung (8,2 km):

Ab der Tannen-Stub in Ödenwald (3) auf dem Ostweg (◄) zurück Richtung Freudenstadt. An der Sauteichhütte links zum Lauferbrunnen ◊.



Golfplatz-Runde



Länge: 5,0 km
Anstieg: 121 hm

Schwierigkeit: leicht

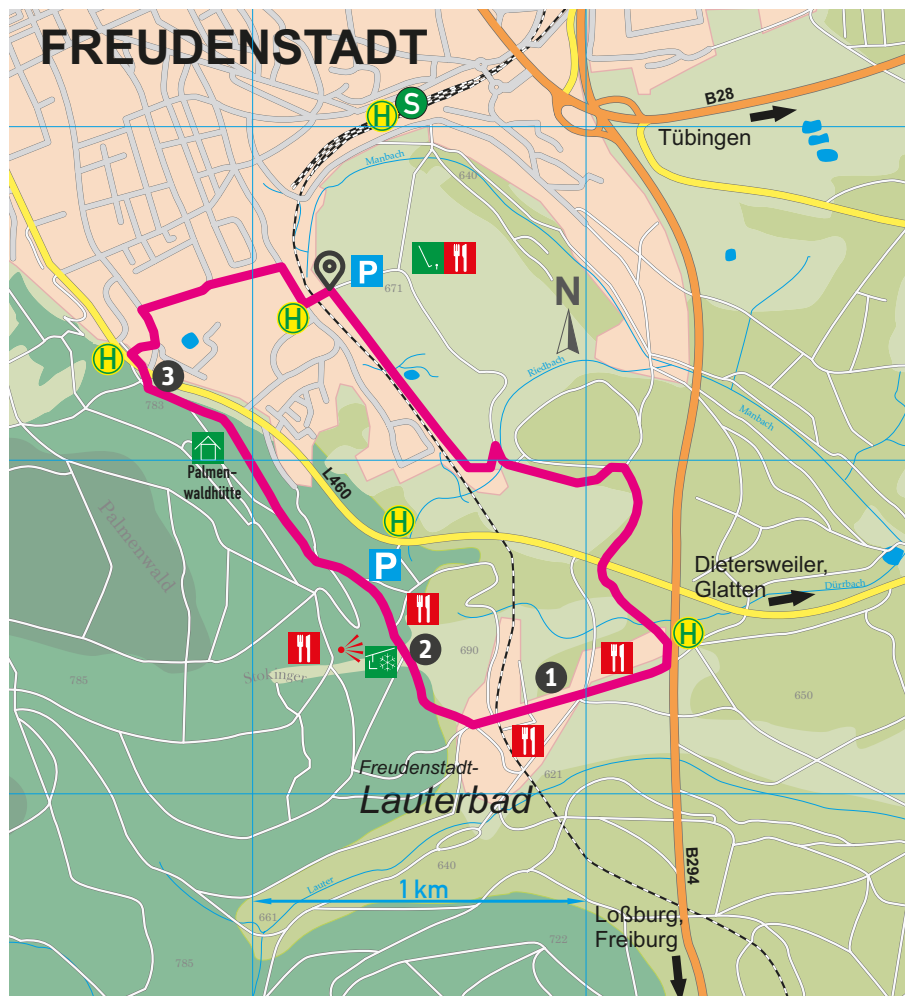
Start / **Parken:**

Beim Golfplatz
Ziegelwäldle 3
72250 Freudenstadt

Gastronomie:

- Golfclub-Restaurant
- Mehrere Restaurants in Lauterbad

Öffentliche Verkehrsmittel:
Stadtbus A (Mo - Fr) bis
Golfplatz
Busverbindung zwischen
Freudenstadt Haltestelle
Landhausstraße und
Lauterbad
Fahrplanauskunft:
www.efa-bw.de

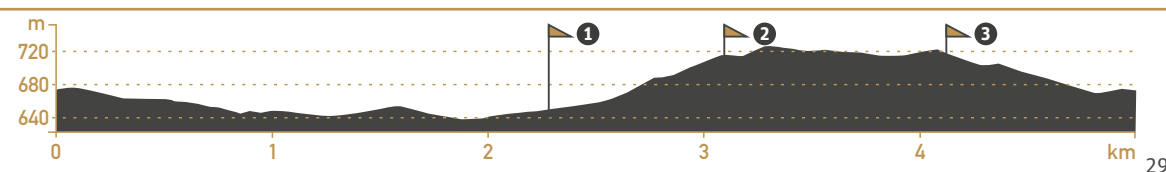


Golfplatz Freudenstadt

Golfplatz-Runde:

Eine entspannende Spazerrunde über den idyllisch gelegenen Freudenstädter Golfplatz mit seinem alten Baumbestand und grünen Wiesen und durch das „Allmandwäldle“ nach Lauterbad **(1)** (). Der kurze Aufstieg zum Zollernblick **(2)** () wird mit einer herrlichen Aussicht über das Wellnessdorf und bis hin zur Zollernalb belohnt. Über den Unteren Palmenwaldweg und die Palmenwaldbrücke **(3)** () geht es zurück zum Ausgangspunkt.

Ein Abstecher zur 900 m entfernten, etwa 50 Höhenmeter oberhalb am Skihang gelegenen Berghütte Lauterbad ist möglich.



Lauterquellen-Runde



Länge: 8,3 km

Anstieg: 217 hm

Schwierigkeit: mittel

Start / Parken:

Parkplatz Lauferbrunnen
(Schömberger Str. ca. 2 km
außerhalb von Freudenstadt)

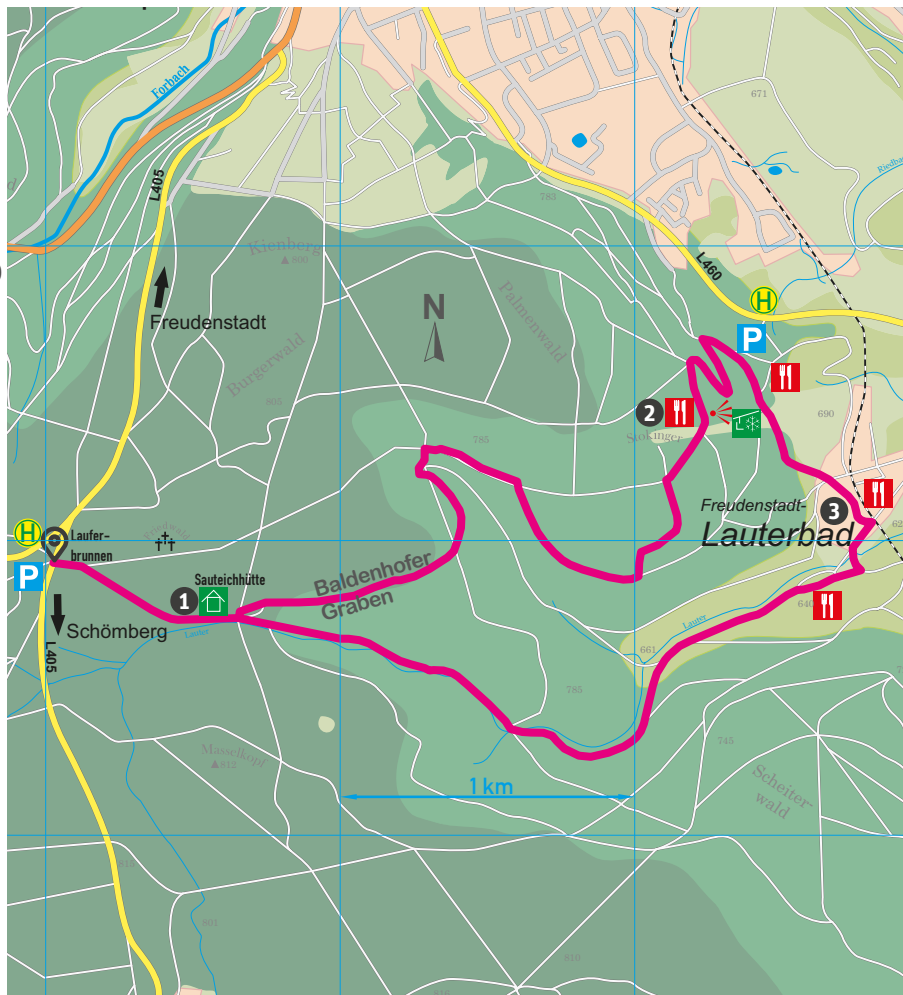
Gastronomie:

- Berghütte Lauterbad (2)
- Mehrere Restaurants in Lauterbad (3)

Öffentliche Verkehrsmittel:

Bus ab Freudenstadt bis
Lauferbrunnen

Busverbindung zwischen
Freudenstadt und Lauterbad
Fahrplanauskunft:
www.efa-bw.de



Wasserstelle am Sauteichstraße

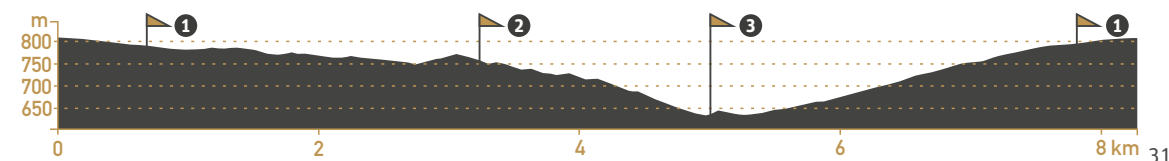
„Eine Reise ist ein Trunk
aus der Quelle des Lebens.“

Christian Friedrich Hebbel,
deutscher Dramatiker & Lyriker (1813-1863)

Lauterquellen-Runde:

Auf dem urwüchsigen Wurzelpfad „Baldenhofer Graben“ führt die Tour zum Zollernblick mit seinem traumhaften Panoramablick weit über die Ortschaft Lauterbad hinaus und entlang des Lauterbächles zurück zum Ausgangspunkt.

Wir starten am Lauferbrunnen und folgen dem beschilderten Zugangsweg zur Sauteichhütte (1). Ab hier führt der „Baldenhofer Graben“ als idyllischer Fußpfad fast 3 km lang über federnden Waldboden mit wurzeligen Teilstücken zum Zollernblick/ Berghütte Lauterbad (2) und Tannenriesenbeschilderung bis „Zollernblicksteige“. Die Zollernblicksteige hinab, geht es am Fritz Lauterbad vorbei, erneut mit lohnenswertem Ausblick, weiter bergab in die Ortschaft Lauterbad (3). Am Viadukt angekommen, führt die Tour nach rechts ins Untere Lauterbad. Eine Wassertretanlage lädt zur Erfrischung ein. Nun wandern wir auf dem Sauteichstraße stetig aufwärts, am Lauterbächle entlang, zur Sauteichhütte (1) und weiter zum Lauferbrunnen.



Lautermühlen-Runde



Länge: 5,5 km

Anstieg: 125 hm

Schwierigkeit: leicht



Start:

Lauterbad Grüner Wald oder Viadukt



Parken:

Entlang der Kinzigtalstraße beim Viadukt



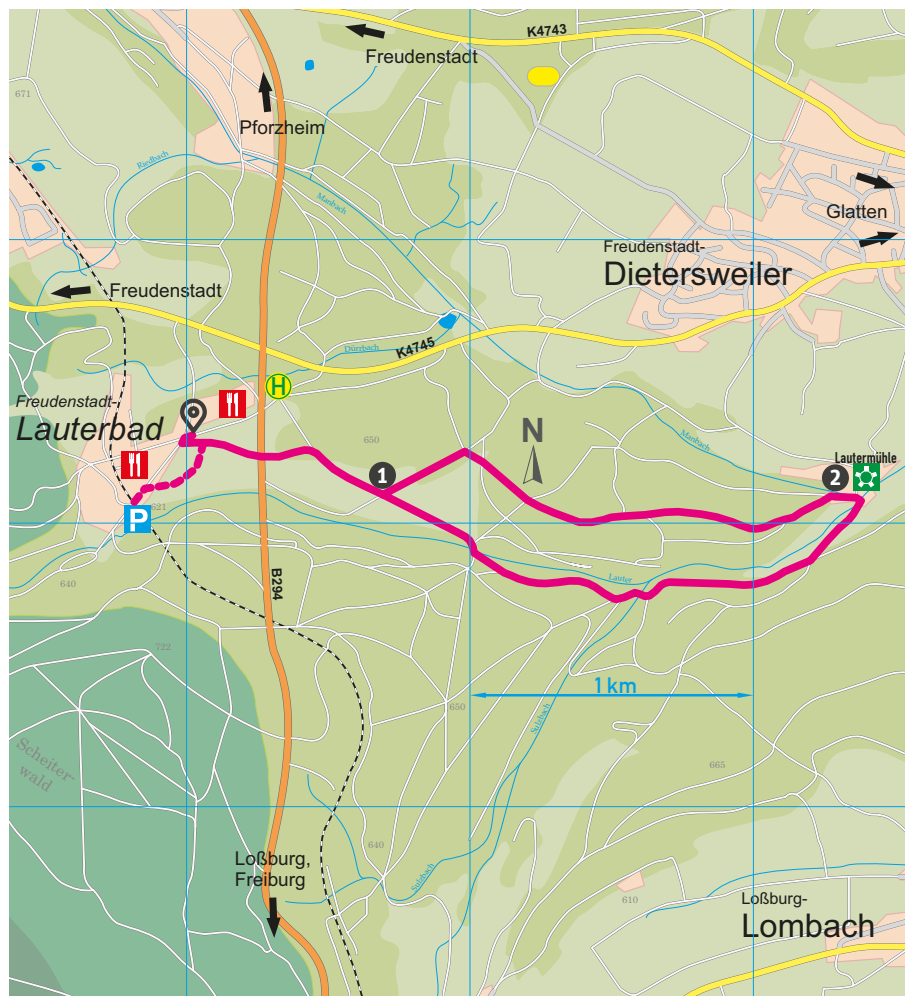
Gastronomie:

Mehrere Restaurants in Lauterbad

Öffentliche Verkehrsmittel:

Busverbindung ab Freudenstadt bis Lauterbad B294

Fahrplanauskunft:
www.efa-bw.de

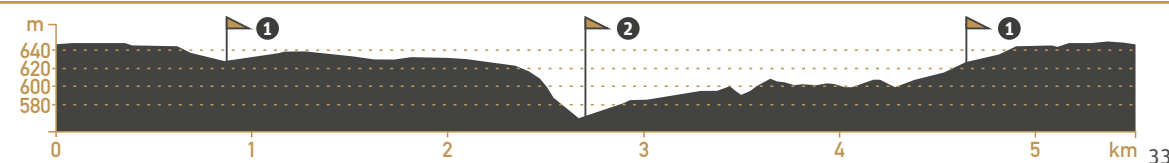


Am Lauterbächle

Lautermühlen-Runde:

Eine kleine Wanderung abseits der Touristenstrecken, von Lauterbad zur Lautermühle bei Dietersweiler und am Lauterbächle entlang zurück.

Das erste Teilstück der Wanderung (🚶) führt über Wiesen und Felder zur Schafweide (1), dann links hoch zum Waldrand (🚶). Von den Bänken am Wegesrand genießt man einen herrlichen Blick über die Wiesenlandschaft in Richtung Lauterbad. Durch den Wald geht es nun zur Lautermühle (2) (🚶) (heute ein Holzfachhandel). Anschließend taucht der Gäurandweg (🚶), teils als schmaler Pfad, in einen schönen Wald ein und folgt dem Lauterbächle in Richtung Lauterbad. An der Schafweide (1) geht es auf dem bekannten Weg (🚶) zurück zum Ausgangspunkt.



Heimatrunde Musbach



Länge: 19,9 km

Anstieg: 307 hm

Schwierigkeit: mittel

Start / P Parken:

Sportplatz Musbach
Mühlhaldenstraße
72250 Freudenstadt-Musbach

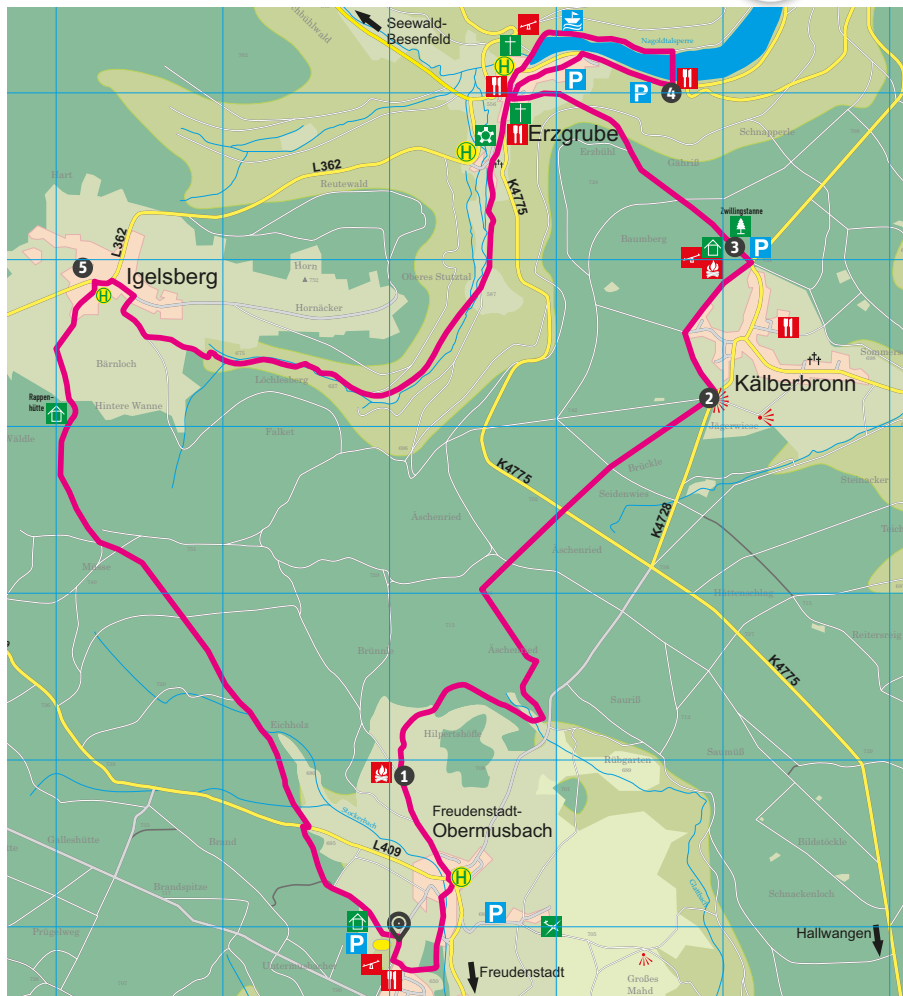
Alternative Startpunkte:
Kälberbronn / Parkplatz
Bannwald, an der Nagoldtal-
sperre, Igelsberg Ortsmitte

Gastronomie:

Kälberbronn:
Schwanenwirts Kuhstall

Seewald-Erzgrube:
Zum Seeheiner, Pizzeria
Valbella, Kiosk am Stausee

Musbach:
Vesperstube Kornscheuer,
Imbiss/ Lädle der Schinken-
räucherei Wein

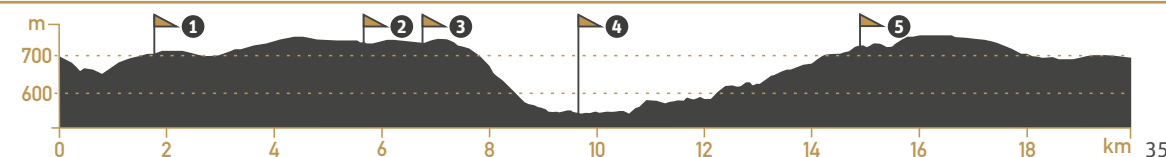


Wiese am Stockerbach bei Musbach

Heimatrunde Musbach:

Nördlich von Freudenstadt erleben wir den Schwarzwald in seiner schönsten Form: Freie Flächen, dunkler Wald, idyllische Bäche und ein Stausee als Naherholungsgebiet zum Baden und Verweilen. Die Heimatrunde hat Einiges zu bieten.

Die ausgedehnte Rundwanderung führt am Grillplatz Obermusbach **(1)** vorbei und durch tiefe Wälder vom Ortsteil Musbach in Richtung Kälberbronn. Wir genießen den herrlichen Blick **(2)** und wandern am Waldrand entlang zum Bannwald „Große Tannen“ mit Grillplatz **(3)**. Durch das Naturschutzgebiet geht es steil hinab zur Nagoldtalsperre (Erzgrube) **(4)**. Wir queren den Stausee über den Mitteldamm und wandern am See entlang bis zum Wasserspielplatz. Nun geht es durch das Stutztal hinauf in den Freudenstädter Ortsteil Igelsberg **(5)**, der wie eine Sonneninsel inmitten des Schwarzwaldes liegt. Auf gut ausgebauten Waldwegen gelangen wir zurück zum Ausgangspunkt.



Nach Baiersbronn



TAL X

Länge: 7,6 km
Anstieg: 43 hm
Abstieg: 228 hm

Schwierigkeit: leicht

Variante

Länge: 8,4 km
Anstieg: 108 hm
Abstieg: 294 hm

Schwierigkeit: leicht



Start:

Tourist-Information
Marktplatz 64
72250 Freudenstadt



Parken:

Tiefgarage am Marktplatz

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rückfahrt nach Freudenstadt mit Bus oder Bahn ab Baiersbronn oder Friedrichstal
Fahrplanauskunft:
www.efa-bw.de

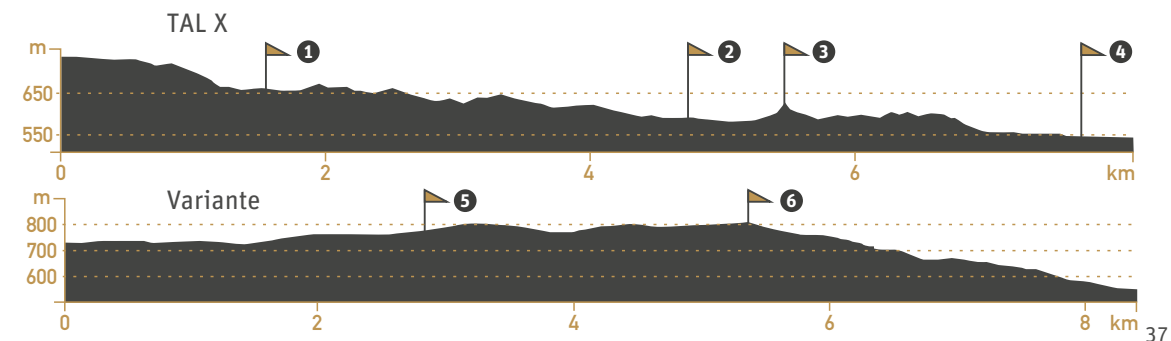


Michaeliskirche Friedrichstal

Nach Baiersbronn oder Klosterreichenbach:

Es gibt zwei Möglichkeiten, um von Freudenstadt nach Baiersbronn zu wandern. Wählen Sie zwischen der Route durch das Forbachtal (TAL X), oder der Variante durch den Wald nach Baiersbronn. Beide Touren lassen sich auch zu einer mittelschweren Rundtour kombinieren.

Diese Touren sind nicht mit einem eigenen Symbol beschildert, sondern basieren auf der Wegenetz-Beschilderung des Schwarzwaldvereins mit wechselnden Rauten. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Beschilderung auf Seite 5. Wir empfehlen, eine Wanderkarte mitzunehmen.





TAL X: Nach Baiersbronn durch das Christophstal und Friedrichstal mit seinen Fischweiern

Ab der Tourist-Information führt die  hinunter ins Christophstal **Richtung Bärenschlössle und Baiersbronn**: die Loßburger Straße überqueren, an den Fontänen vorbei den Marktplatz verlassen und geradeaus auf der Finkenbergstraße bis zur Rappenstraße gehen. Dort rechts halten bis zur Adlerterrasse (Wegweiser „Adler-Anlagen“), von wo es hinab geht ins Christophstal.

Am Wegweiser „Bärenschlössle“ **(1)** geht's auf dem geteerten Weg weiter in **Richtung Friedrichstal / Baiersbronn** (). An der 1. Gabelung (nach 600 m) rechts einbiegen in den Waldweg „Talsträssle“ (Wegweiser: Fischweiher, Finkenwiese, Rondell).

Am „Regeles Feld“ können Sie wählen, ob Sie auf dem Wiesenweg oder auf dem geteerten Weg an den Fischweiern vorbei zum „Fischerhäusle“ **(2)** gehen. Von dort geht's weiter Richtung Baiersbronn () über „Alte Schule“, „Michaeliskirche“ **(3)**, „Kendlesbrunnen“, „Steinäckerle“ und „Reutewegle“. Hier können Sie entweder der  über den Wiesenweg nach Baiersbronn **(4)** folgen oder auf dem geteerten Weg bleiben (lohnenswerte Aussicht).

Gastronomie:

- Gasthaus zum Bad
- Fischerhütte **(2)**
- Mehrere Restaurants in Baiersbronn



Variante: Durch die Wälder nördlich von Freudenstadt hinab nach Baiersbronn

An der Tourist-Information folgen wir dem Mittelweg  in **Richtung Besenfeld**: vorbei am Rathaus über die Forststraße zum Stadtbahnhof. Links abbiegen auf die Ringstraße, dann rechts entlang der Hirschkopfstraße und Wildbader Straße zum nördlichen Stadtrand. Hier zweigt links der Heideweg ab, der durch die Wiesenlandschaft bis zum Waldrand führt. Zurückblickend genießen wir eine schöne Aussicht auf Freudenstadt.

Vom Waldrand der Beschilderung nach Baiersbronn folgen, am Spielplatz Hüttenteich **(5)** vorbei zum Wegweiser Platten. Ab hier führt die  **Richtung Baiersbronn** auf den Surrbachkopf und nach rechts hinunter zur Birkleshütte. Hier nicht geradeaus weiter, sondern rechts hoch über den Hirschkopf. Rechts am Stumpf des ehemaligen Friedensbaums vorbei geht es zum Schönblickwegle **(6)**. Von hier wandern wir links hinunter nach Baiersbronn () bis zum Bahnhof **(4)** und genießen am Waldrand die wunderschöne Aussicht auf den Ort.

Tipp: Wandern Sie ab Wegweiser Schönblickwegle **(6)** auf der Höhe weiter in Richtung Klosterreichenbach (). Lohnenswert: die Zimmerplatzhütte, ein schöner Rastplatz mit umwerfendem Panoramablick ins Murgtal. Ein schmaler Fußpfad führt hinunter nach Klosterreichenbach mit sehenswerter Münsterkirche, Kurpark, Freibad und Minigolfplatz. Rückfahrt mit der Bahn nach Freudenstadt.

Gastronomie:

Mehrere Restaurants in Baiersbronn



Sankenbach-Wasserfälle & Stöckerkopf



Länge: 16,7 km
Anstieg: 372 hm

Schwierigkeit: mittel

Start / Parken:

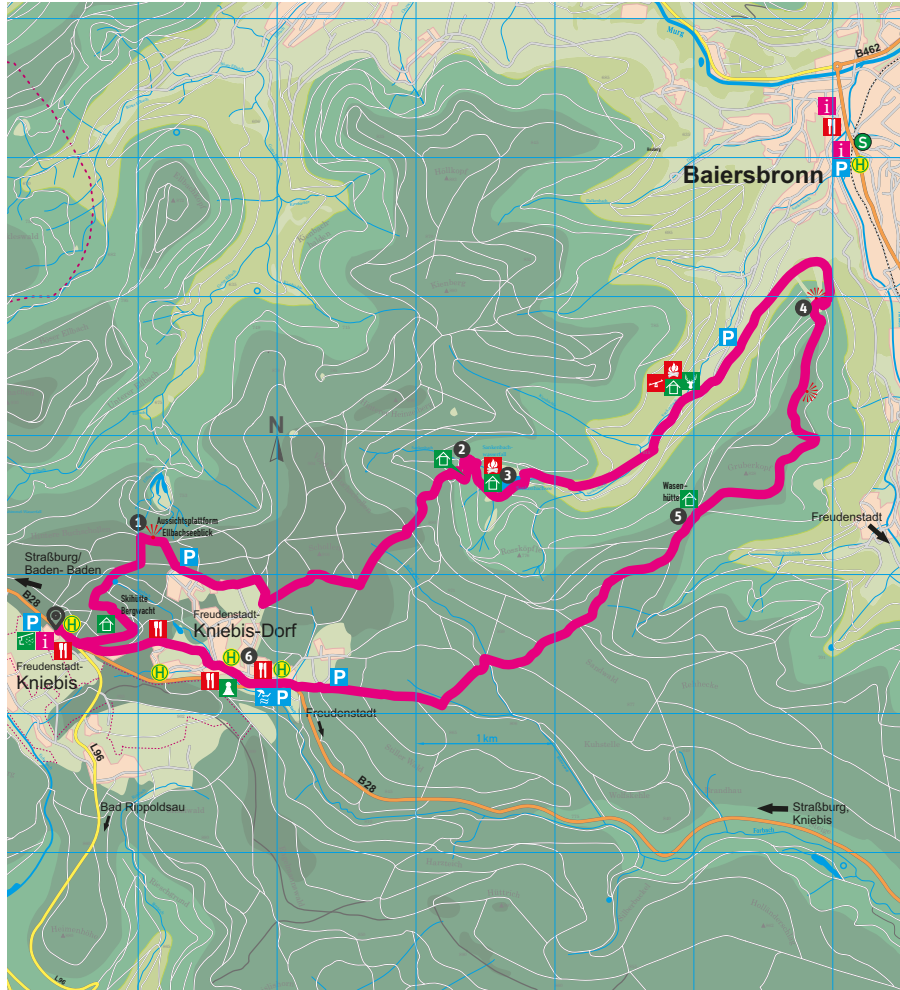
Besucherzentrum Kniebis
Straßburger Str. 349
72250 Freudenstadt-Kniebis

Gastronomie:

- Hotel Café Günter
- Bistro Avia Tankstelle
- Hotel Kniebishöhe
- Kniebis-Hütte

Öffentliche Verkehrsmittel:

Busverbindung von
Freudenstadt bis Kniebis /
Skistadion
Fahrplanauskunft:
www.efa-bw.de

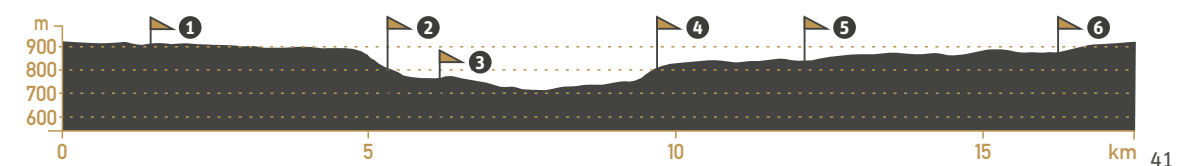


Aussicht vom Stöckerkopf ins Murgtal

Sankenbach-Wasserfälle & Stöckerkopf:

Eine herrliche Sommerwanderung mit erfrischendem Nass am Wasserfall und Sankenbachsee. Am Rotwildgehege geht es hinauf zum Stöckerkopf mit wunderbarem Ausblick auf das Murgtal und Einkehr in der Glasmännlehütte. Der Rückweg führt über die bewaldete Hochebene, am Gruberkopf gibt es einen schönen Blick auf Freudenstadt.

Diese Tour ist nicht mit einem eigenen Symbol beschildert, sondern basiert auf der Wegenetz-Beschilderung des Schwarzwaldvereins mit wechselnden Rauten. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Beschilderung auf Seite 5. Wir empfehlen, eine Wanderkarte mitzunehmen.





Wegbeschreibung - Sankenbach-Wasserfälle & Stöckerkopf:

Am Besucherzentrum überqueren wir die Straße und folgen dem Kniebiser Heimatpfad (📍) zum Ellbachseeblick (1). Ab hier orientieren wir uns an der Beschilderung des Seensteigs (📍). Ein Stück verläuft der Seensteig noch parallel zum Heimatpfad, am Waldrand entlang mit schönen Blicken auf das Dorf Kniebis. Dann geht's durch den Wald, zunächst auf bequemen Waldwegen, später auf naturbelassenen Pfaden, hinab zum Sankenbach-Wasserfall (2) (📍). Entlang des Wasserfalls steigen wir steil abwärts und gehen am Ufer des Sankenbachsees (3) entlang.

Nach einer ausgiebigen Pause wandern wir durch das Sankenbachtal Richtung Baiersbronn (📍) später (📍) zum Wegweiser Sankenbach-Brücke. Nun führt die (📍) zum Wildgehege und aufwärts zum Stöckerkopf / zur Glasmännlehütte (4). Über die Hochebene (📍), am Gruberkopf und an der Wasenhütte (5) vorbei erreichen wir Kniebis-Dorf (6). Entlang der Alten-Pass-Straße und des Alten Weges geht es zurück zum Besucherzentrum (keine Raute).

Das Original.



Direktverkauf ab Räucherei

Dornstetter Straße 29 in 72250 Freudenstadt-Musbach, geöffnet von Mo.-Fr. 7.30-18.00 Uhr und Sa. 7.30-13.00 Uhr

Grenzweg Kniebis

Länge: 15,4 km

Anstieg: 348 hm

Schwierigkeit: mittel



Start:

Tourist-Information
Marktplatz 64
72250 Freudenstadt



Parken:

Tiefgarage am Marktplatz



Gastronomie:

- Waldcafé
- Hotel Café Günter
- Bistro Avia Tankstelle
- Hotel Kniebishöhe
- Kniebis-Hütte

Öffentliche Verkehrsmittel:

Busverbindung zwischen
Freudenstadt und Kniebis /
Skistadion
Fahrplanauskunft:
www.efa-bw.de



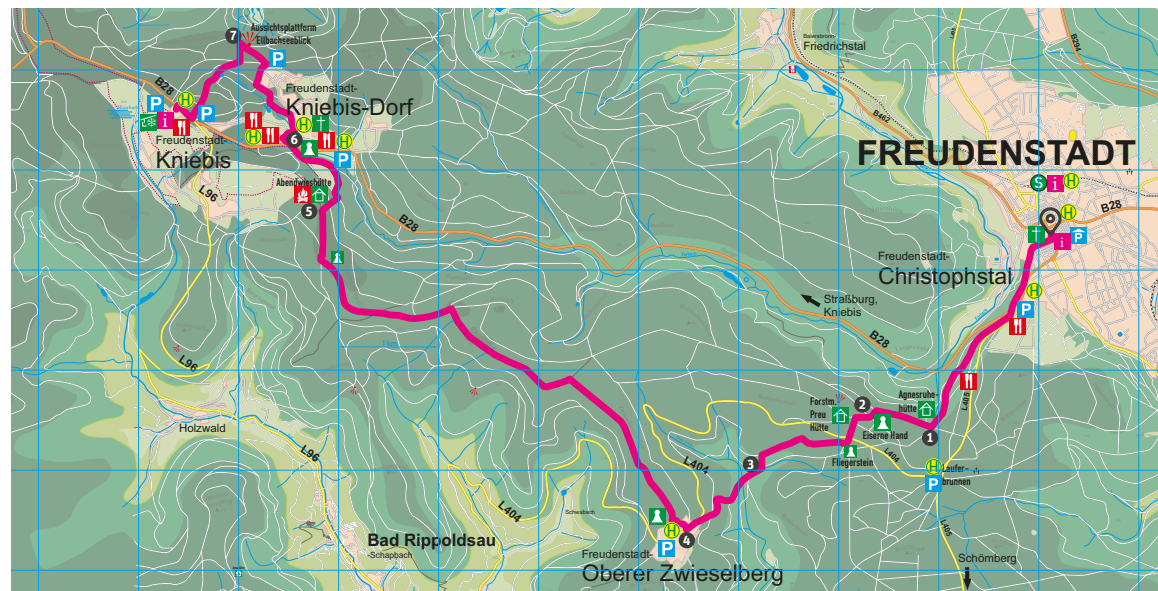
Grenzweg Kniebis:

Streckenwanderung über den Mittelweg nach Zwieselberg und auf dem Grenzweg nach Kniebis. Historische Grenzsteine, die Klosterruine und die grandiose Aussichtsplattform am Ellbachseeblick liegen direkt an der Strecke. Rückfahrt mit dem Bus nach Freudenstadt. Natürlich kann die Tour auch in umgekehrter Richtung von Kniebis nach Freudenstadt gewandert werden.

Diese Tour ist nicht mit einem eigenen Symbol beschildert, sondern basiert auf der Wegenetz-Beschilderung des Schwarzwaldvereins mit wechselnden Rauten. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Beschilderung auf Seite 5. Wir empfehlen, eine Wanderkarte mitzunehmen.



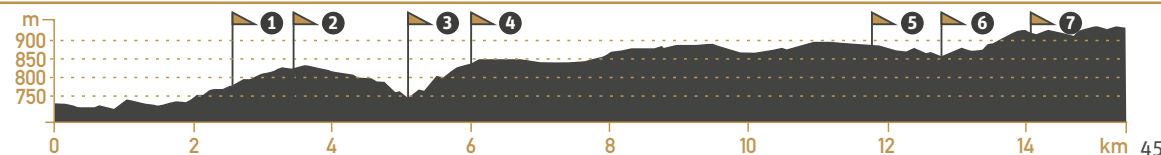
Grenzweg mit Grenzstein



Grenzweg Kniebis:

Zuerst folgen wir dem **Mittelweg** (red diamond) **in Richtung Zwieselberg**: an der Stadtkirche vorbei über den Wölperwiesenweg zur Bässler Brücke. Am Waldcafé und der Agnesruhe (1) vorbei erreichen wir die Eiserne Hand. Hier lohnt sich ein Abstecher nach rechts auf dem Salzleckerweg, um bei der Forstmeister-Preu-Hütte (2) den tollen Blick auf Freudenstadt zu genießen (ca. 100 m). Weiter geht's auf dem Mittelweg hinab ins Tal der Kleinen Kinzig, über das Kinzigbrückle (3) und auf schmalen Pfad bergauf zum Zwieselberg/Hirsch (4).

Auf der anderen Straßenseite beginnt nun der **Grenzweg** (blue diamond) **in Richtung Kniebis-Dorf**. Im Abstand von ca. 100 m stehen alte Grenzsteine mit teilweise gut erhaltenen Wappen. Nach etwa 5,5 km, an der Mooswiese, verlassen wir den Grenzweg und folgen der yellow diamond nach rechts zur Abendwiesenhütte mit Grillplatz (5) und weiter über die Fußgängerbrücke zur Klosterruine (6) in Kniebis-Dorf. Am Speichersee (Wassertretbecken) vorbei wandern wir zum Ellbachseeblick (7) und weiter zum Besucherzentrum Kniebis mit der Kniebis-Hütte, dem Ziel unserer Tour (blue diamond).



Zum Stausee Kleine Kinzig



Länge: 13,1 km

Anstieg: 241 hm

Schwierigkeit: mittel

Start / **Parken:**

Parkplatz Wasserpfad
Berneckstraße
72275 Alpirsbach-Reinerzau
„Oberes Dörfle“

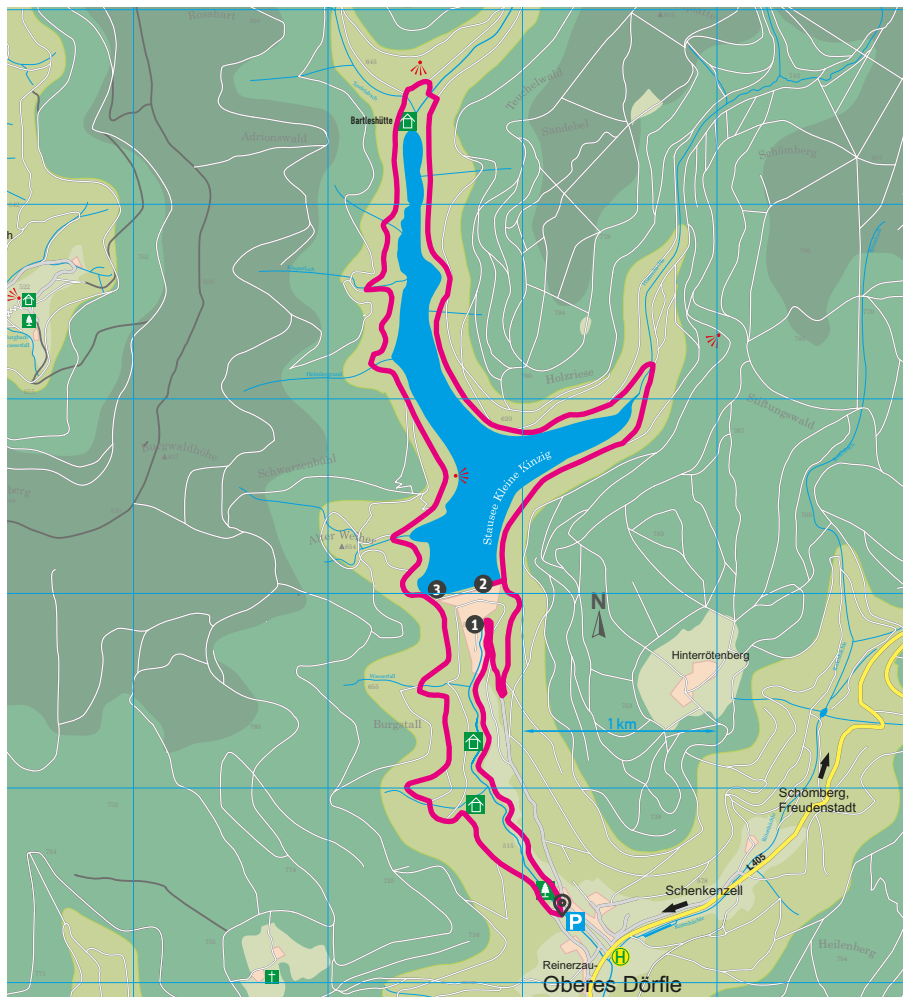
Gastronomie:

Keine Einkehrmöglichkeiten

Öffentliche Verkehrsmittel:

Busverbindung von
Freudenstadt bis Reinerzau
Oberes Dörfle
Fahrplanauskunft:
www.efa-bw.de

Hinweis: Dieser See dient
der Trinkwasserversorgung.
Es gibt keine Bademöglich-
keit!



Stausee Kleine Kinzig

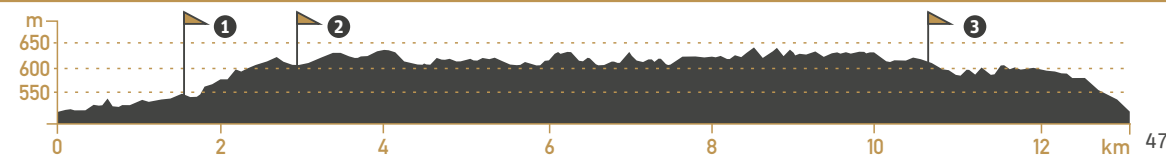


Tipp: Betriebsbesichtigung auf Anfrage
(www.zvwkk.de)

Zum Stausee Kleine Kinzig:

Entdecken Sie den Schwarzwälder Wasserpfad und umrunden Sie die Talsperre „Kleine Kinzig“. 34 Tafeln rund um das Thema Wasser informieren auf dem Rundweg zwischen Wanderparkplatz und Stausee.

Vom Parkplatz „Oberes Dörfle“ folgen wir dem „Schwarzwälder Wasserpfad“ und der . Am Wasserwerk (1) geht es rechts und nach wenigen Metern wieder links, der Beschilderung „Wanderweg Kleine Kinzig“ folgend. Nach ca. 300 m rechts steil durch den Wald hoch. Auf dem Staudamm (2) angekommen, bietet sich ein atemberaubender Blick über die Talsperre. Hier verlassen wir nun den Wasserpfad und gehen rechtsseitig des Stausees weiter. Auf einem breiten Waldweg umrunden wir den See auf den nächsten 8 km, immer wieder schimmert das Wasser durch die Bäume. Nach etwa 4 km überqueren wir das Bächle Kleine Kinzig und folgen der Beschilderung zum „Staudamm“ (3). Von hier aus erkunden wir den zweiten Teil des Wasserpfades auf dem Burgstallweg zurück bis zum Ausgangspunkt.





PANORAMA Bad Freudenstadt

Nach jeder Wanderung
ein erfrischendes Etappenziel ...



Sport-, Freizeit- und Familienbad
mit Freibad, Wasserrutschen, 5-m-Sprungturm,
7 m Kletterwand, Kleinkinderbereich, Warmwasserbecken,
Wasser-Erlebnisgrotten. Herrlich angelegte Sonnenbereiche.
Saunalandschaft mit Blockhaus-Saunen und Außenbecken.

Bade-Freuden. Das ganze Jahr.
www.panoramabad-freudenstadt.de

